

1.AG Peer Helper Netzwerk Neukölln

am 13. Januar 2016 im interkulturellen Mädchenzentrum Szenenwechsel, Donaustr. 88a, 12043 Berlin von 11 bis 13:15 Uhr

11 Teilnehmende aus Neukölln / 8 vertretene Einrichtungen

Jug FS12, Nachbarschaftsheim Neukölln, JC Feuerwache, Stadtvilla Global, Mädchenzentrum Szenenwechsel, Mädchentreff Schilleria, Praktikantin Jug FS12 / KiJuBü, Street Players, Kindertreff Delbrücke, Kiosk am Reuterplatz - Einrichtung für Kinder

Begrüßung durch Christian und Kurzinfo über das interkulturelle Mädchenzentrum Szenenwechsel durch Susanne (<http://www.szenenwechsel-berlin.de/>)

Das Protokoll der AG peers@neukölln vom 05.11.2015 kann freigegeben und hochgeladen werden, ebenso die Dokumentation vom Fachtag 10.09.2015: MOTIVATION – EHRENAMT – GELD, zu finden unter <http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/index.php/partizipation-demofonds/ag-peers/protokolle-und-materialien>

Inhalt des Protokolls / Tops:

1. **Rückblick in Grafiken– Start Peer Helper Netzwerk: Juli 2015 – Januar 2016 – und Erreichtes Endphase peers@neukölln , Januar 2015 bis Dezember 2015**
2. **Vorschau Grafik Meilensteine 2016 - (entsprechend Projektantrag und zusätzlicher Ideen der AG, des Trägers, des Jugendamts)**
3. **Vorstellungsrunde und Austausch: Kultur der Zusammenarbeit**
*****Exkurs: Diskussion über Security Idee von Peerhelpern
4. **Aktuelles Organigramm – Peer Helper Netzwerk und Budget für Peer Helper**
5. **Eingeschobener Exkurs: Peer Helper bei der NACHTSCHICHT**
6. **Demofonds Abschluss- und Auftaktveranstaltung**
7. **Train the Trainer Schulung 2016**

8. Themen SPEICHER:

- Train-the-Trainer Schulung Rückblick -- Teamleiterschulung -Terminfindung
- Berichte der Peerhelper für Netzwerk Zukunft Berichte (für Frauke)
- FSB Berichte und Neuantrag Jugendredaktion (verschoben auf den Sommer, Anne)
- Zusammenarbeit in der AG: Wer, was, wie? Vorbereitung von Runden, Themenauswahl, Moderation und Protokolle, Differenzierung: große – interne – oder kleinere Runden, Was ist durch den Antrag vorgegeben?
- Meilensteine für 2016: Zeitschiene, Prioritäten, Wünsche. Übersicht erstellen: Teamleiter-Einsatzbetreuer-Peer Helper Statistik
- Jobcenter vs. Peer Helper Taschengeld
- Schulungsmodul BASIS / RECHT + KONFLIKT / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Stand, aktualisieren, Kurzbeschreibung mit Zielstellung (Ablaufplan, Arbeitshilfen + Materialien, einheitliches layout, digital vorhanden, wo auffindbar.
- Externe Evaluation

1.) Rückblick –„Erreichtes“ / Meilensteine 2015: peers@neukölln und Peer Helper Netzwerk Neukölln

Es wurden 2 Graphiken (Eva) verteilt, die einerseits das 2015 Erreichte sichtbar machen, andererseits die Vorhaben im Übergang von peers@neukölln (abgeschlossen im Januar 2016) auf Peer Helper Netzwerk Neukölln (Beginn seit Mitte 2015) skizzieren. Zugunsten des Austauschs der Beteiligten wurde die Besprechung des Rückblicks 2015 vertagt auf die Februar AG.

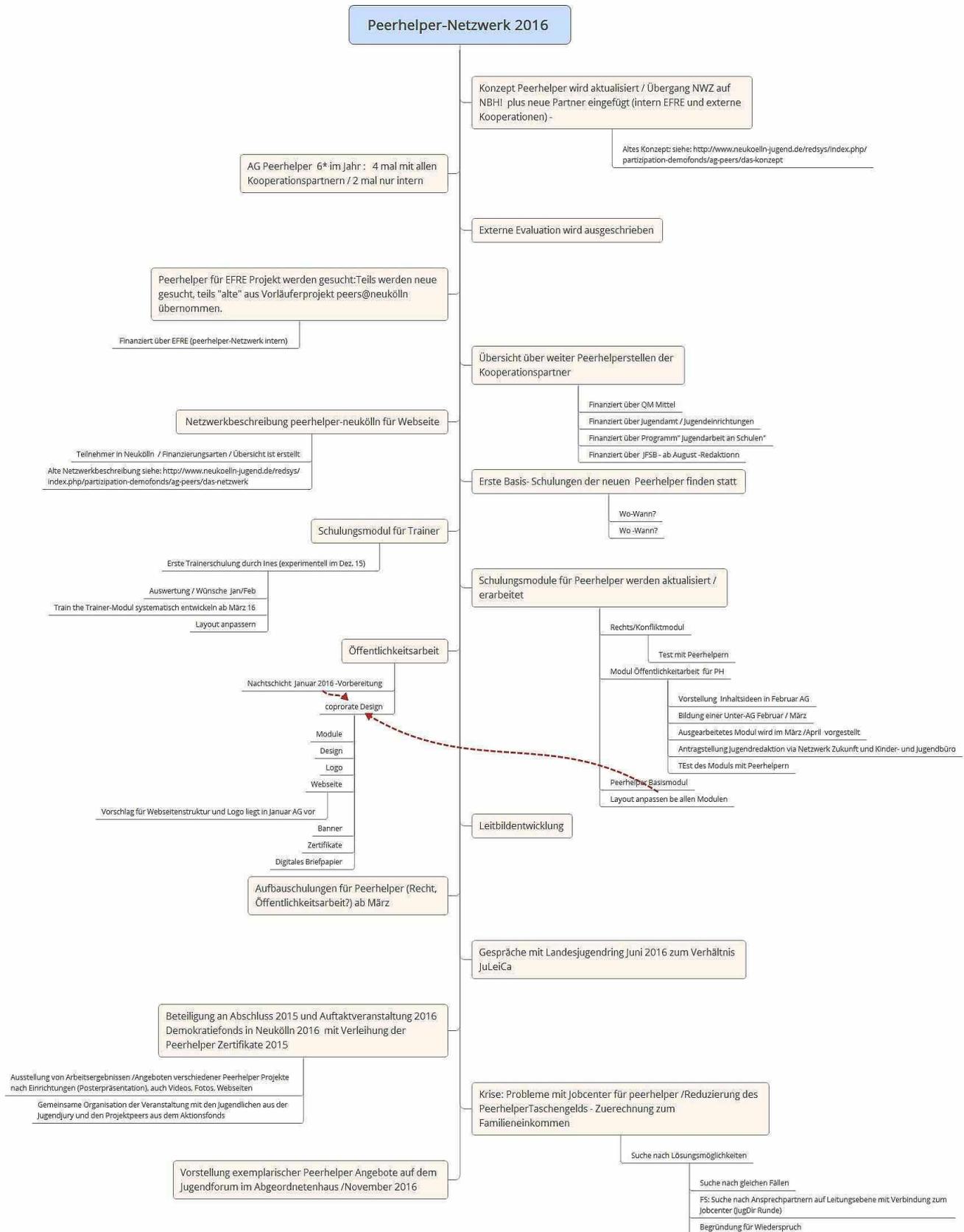
Die Grafiken befinden sich in der Anlage „Meilensteine 2015 Peers und Peer Helper Neukölln

An alle: Fehlende Ergebnisse zu peers@neukölln bis 30.1. an Eva schicken, damit diese noch im Abschlussbericht peers@neukölln berücksichtigt werden sollen -> team@neukoelln-jugend.de

2.) Vorschau Meilensteine 2016 -Peer Helper Netzwerk Neukölln –Grafik C

Es wurde eine weitere Graphik (Eva) in der Runde verteilt+ im Din A3 Format aufgehängt, die als Orientierung für alle Projektbeteiligten und Diskussionsgrundlage für die Meilensteine 2016 dienen soll. Aufgrund der knappen Zeit konnte nicht mehr hierüber gesprochen werden und wurde ebenfalls vertagt. Die Meilensteine werden nach Bedarf erweitert oder inhaltlich angereichert.

Die Grafik skizziert Meilensteine 2016, die sich verpflichtend aus dem Projektantrag ergeben, weitere die durch einzelne Vorhaben der AG Peer-Helper Netzwerk hinzukommen oder aus Sicht des Trägers wichtig wären. Noch nicht enthalten sind die Meilensteine aus Sicht der Beteiligten Projekte vor Ort, der Teamleitungen, Einsatzstellenleitungen sowie Teamleitungen mit speziellen Aufgaben. Dies soll dazu dienen, gemeinsam Prioritäten zu setzen und Teilaufgaben und Verantwortlichkeiten für das Jahr zu definieren.



3.) Vorstellungsrunde und Austausch: Kultur der Zusammenarbeit

Alle Teilnehmenden werden aufgefordert zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen. Diese Runde war sehr ergiebig und informativ, hat aber leider den zeitlichen Ablauf der Sitzung gesprengt – dies muss für folgende Treffen mitberücksichtigt werden!

- Name, Einrichtung, welche Funktion?
- Sind die Ansprechpartner_innen in der Einrichtung bekannt? Gab es schon Treffen?
- Wie wollt ihr zusammenarbeiten?
- Habt ihr Peers gewinnen können?

Hier ergab sich die Möglichkeit gleich eine statistische Abfrage zu den Peer Helpers durchzuführen.

Es wird eine Personal-Übersicht als Excel-Tabelle erstellt, die durch die Teamleiter ergänzt und aktualisiert wird.

Street Players / Ganghofer Quartier, Harzer Kiez, Kiosk Reuterplatz, NBZ Elele (TL Maria Brasse):

- Insgesamt 9 Peer Helper
- Schulung gemeinsam mit Droryplatz, dessen 3 Peer Helper (2 aktive, 1 neuer) nicht durch das NBH finanziert werden (äußeres Netzwerk)
- Kommunikation und Treffen laufen sehr gut
- Alte Peer Helper sind mittlerweile in die Honorartätigkeit übergegangen
- Als neue PHs konnten rumänische Jungen für Fußball Projekte gewonnen werden
- Basis Ausbildung der neuen PHs im November geplant mit Maria und Ali
- Das Büro der Street Players erlitt am 08.01.2016 einen Brandschaden durch die Selbstentzündung eines Leinöllappens. Es wurde glücklicherweise niemand verletzt und die Versicherung trägt den Schaden.

Mädchenzentrum Szenenwechsel (TL Susannen Gross):

- Insgesamt 7 PHs: 3 im Bereich Beauty, eine ausgebildete Media-Peer(16 Jahre) und eine weitere wird für diesen Bereich gesucht, sowie 2 PH im Bereich Tanz
- Treffen fand statt
- Nächste Schulung in Delbrücke für Februar geplant
- Problem: Verträge erst ab 14 Jahre im Szenenwechsel möglich – NEIN! Errungenschaft, dass neue, spezielle Peer Helper Verträge ab 12 Jahren geschlossen werden können – muss geklärt werden

Kindertreff Dellbrücke (TL Susannen Gross)

- Für Khaled (Delbrücke), hier kompletter Neustart mit Peer Helpers: ca. 9 Interessierte (14 – 22 Jahre, 8 m./1 w.), davon können 2 Tanz PHs nur in der Ferienzeit Angebote machen, da sie im Abitur stecken, außerdem 2 PH für Trommel-Projekt und 2 PH für Hausaufgabenbetreuung/Basteln
- Hier steht zudem ein Generationswechsel an

Kinderwelt am Feld (TL Ines Veits):

- Kinderwelt am Feld: Probleme: 4 der fertigen Mediapeers haben Doppelfunktion in der Jugendjury, zudem erhöhte Belastung durch MSA Vorbereitung, es steht ein Generationswechsel bevor
- 5 der 8 Mediapeers (KaF) können durch Zusatzausbildung als mögliche Peer-Ausbilder eingesetzt werden, damit gehen sie in die Juniorhonorartätigkeit über
-

Schilleria (TL Ines Veits):

- Caliz übernimmt die Rolle der Einsatzbetreuerin in der Schilleria, ihre Kompetenzen liegen im Bereich Theater, Film/Video, Medien und Rap
- 2 PH (18 J.) sind eingeplant, um ein Handballangebot für 12-13 Jährige anzubieten (um Sachmittel zu generieren wird ein Antrag bei O2-Think Big gestellt)
- Für ein Fußballangebot konnte Chaima als PH (16 J.) gewonnen werden, die schon bei buntkicktgut aktiv ist

- Außerdem 2PH (13 J.) für den Bereich Tanz, 2 PH (13 J.) für den Bereich Media/Video und 2PH (16 J.) für Hausaufgabenbetreuung, die letzten sind aber wackelig wegen anderer Arbeit
- Das erstes Treffen der Beteiligten findet am 15.01.2016 in der Schilleria statt

UFO (TL Ines Veits):

- 3 PH sind aktiv im Bereich Theater (16-18 J.) und planen eine Aufführung
- 3 neue PH sollen kommen

JC Feuerwache (TL Toby Patzig):

- Im JC Feuerwache übernimmt ein langjähriger Peer die Funktion des EB
- Insgesamt könnten es 5-6 PHs werden in den Bereichen Werkstatt, Musik/Tonstudio sowie 1 PH für Fußball und ein PH im offenen Betrieb

NBZ Wutzkyallee (TL Toby Patzig):

- In der Wutzkyallee steht der EB noch nicht fest, hier muss zudem die Verbindung zur Onlinejugend geklärt werden, die bis jetzt eine Sondergruppe ausmachen. Termin steht an.

NW80 (TL Toby Patzig)

- Im NW80 übernimmt Steffi die EB-Funktion. Es sind 3 PH aktiv in den Bereichen Garten, Kochen und Werkstatt.

Stadtvilla Global

- Akquirierung und Leitung der PHs übernimmt Andreas, hat Vollzeitvertrag mit Stadtvilla
- Frauke ist als EB für den Wissenstransfer ins Netzwerk zuständig
- Es besteht Differenzen zwischen dem Peer Helper Bedarf der Einrichtung und den Wünschen der Jugendlichen, Andreas sucht nach Kompromissen
- Es gibt bereits 4 mögliche Peer Helper im offenen Bereich
- Es sind vier junge männliche Interessierte (ca. 11 Jahre) für eine Art Security Tätigkeit bekannt: Fragen: Welchen Mehrwert hätte eine Club-Security? Wie könnten sie eingesetzt werden (Bei Veranstaltungen, Straßen- und Kiezfesten,...) Wer bestimmt die Einsatzgebiete?



DISKUSSION über „Security-PeerHelper“

Der Wunsch der Jugendlichen „Security“ ist erstmal schwierig mit der Peerhelper Idee in Einklang zu bringen. Aber wenn man versucht, an ihren Bedürfnissen anzuknüpfen und das Ganze etwas abstrakter zu sehen, könnten sich daraus auch sehr artverwandte, vertretbare Themen und Aufgaben ergeben. Die Diskussion in der Runde hatte hierzu viele gute Ideen:

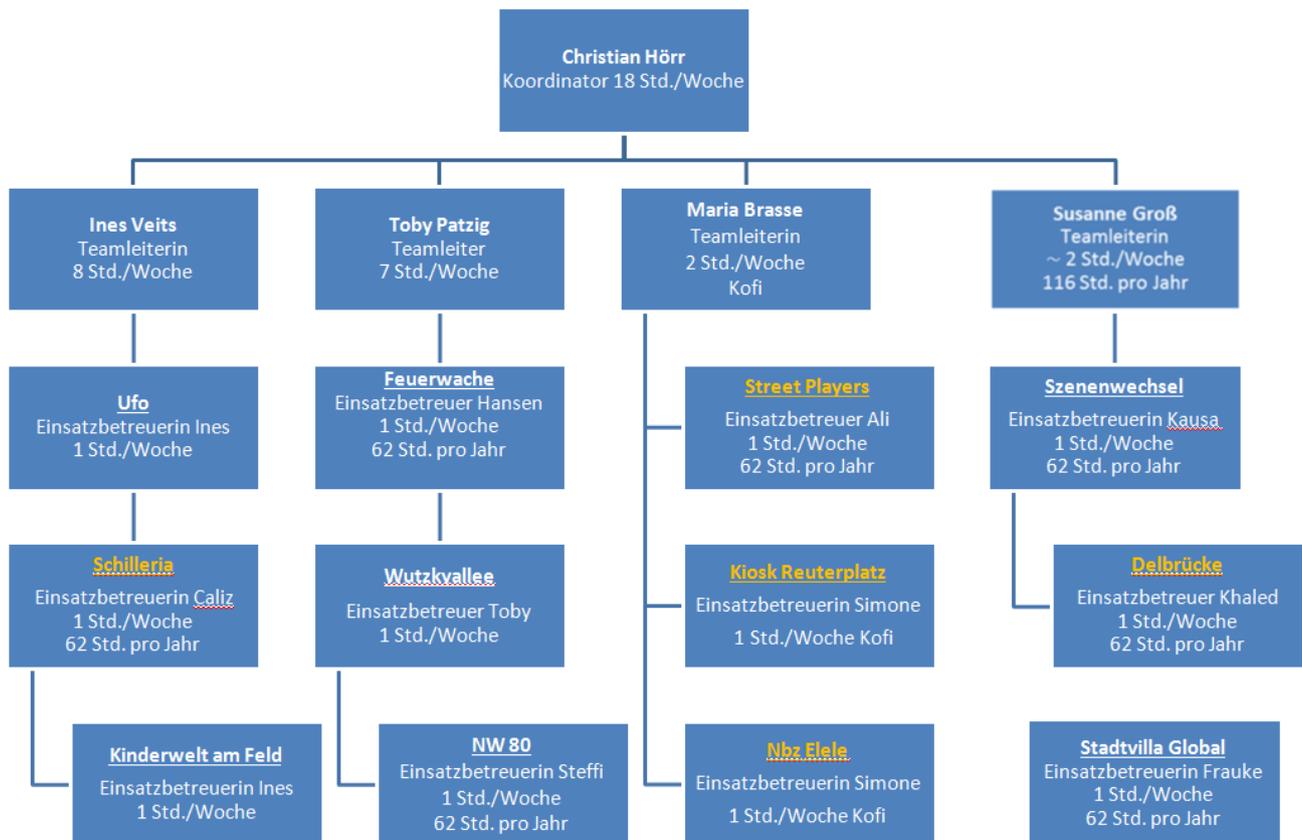
Als Sicherheitsteam lernt man

- Verantwortung, Fairness,
- Streitschlichtung, Konfliktmanagement,
- Gefahren erkennen,
- Unfall- und Brandschutz,
- Erste Hilfe (Sanny Buddys)
- Gentlemen-/ „Benimm“-Schule
- Willkommenskultur
- Veranstaltungsorganisation
- Meldung aus der Schilleria: auch hier Wunsch der Mädchen ein Sicherheitsteam aufzubauen – Positiver Aspekt: „Mädchen in Männerberufe“ u.a.
-

Im Anschluss an situative Pädagogik: Ernst nehmen, was die Jugendlichen wollen und in eine pädagogische Richtung bringen, Mehrwert erzielen (siehe Literatur: Benedikt Sturzenegger – an den Wünschen ansetzen, (z.B. Literatur: B. Sturzenhecker, Gesellschaftliches Engagement von Benachteiligten fördern, Bertelsmann Stiftung 2015)

Peer Helper Netzwerk Neukölln

Stand: 20.01.2016



Freie Träger: PH Taschengelder werden vom Nbh bezahlt
Kommunale Träger (weiß): Zahlen PH Taschengelder selber

Erklärung zum Organigramm:

- Gelb – 30 PHs können vom NBH bezahlt werden (Taschengeld)
- Die Zahl der Interessierten beläuft sich bereits auf ca. 27 (!)

Wie läuft die Bezahlung der Peerhelper im Modellprojekt über den EFRE-Antrag :

- Max. 360€ p. Jahr p. PH (minus Ferien wurden 36 Wochen angesetzt)
5€/St. Bei 2 Stunden/Woche = 10€/Woche = max. 40€/Monat
- In der Praxis muss dieses Modell an die Tätigkeit und die Bedingungen vor Ort angepasst werden

Die Partner vom kommunalen Träger (weiß) tragen die Aufwandsentschädigungen für die Peer Helper selbst siehe auch Leitlinien Neuköllner Jugendarbeit 2015:

http://www.neukoelln-jugend.de/formulare/Quali/Leitlinien_Jugendarbeit_15-16_Stand_20_1_2015%20Endfassung.doc müssen 5-10% selbst tragen
Mindestens 10% der Honorarmittel sollen für Peerhelper und Juniorhonorarkräfte eingesetzt werden, (Beschluss 2014 Haushaltssitzung mit Regionalleitungen, Jug Dir und FS.

Diskussion:

Soll eine Bezahlung erst nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit und der Basisschulung erfolgen ODER ist das auch schon vor der Basisschulung möglich???

Bei dieser Frage, muss ebenfalls vor Ort entschieden werden, evt. ist ein PH bereits vor der Schulung voll einsatzfähig....

Lösung: Die Einrichtungen entscheiden selbst.

5.) Eingeschobener Exkurs: Peer Helper bei der NACHTSCHICHT

Das Peer Helper Netzwerk hat bei der NACHTSCHICHT gewonnen.

<http://www.nachtschicht-berlin.de/projekte-2016/>

Die Profis im Bereich Grafik und Webdesign können uns ein Logo und eine Homepage erstellen

>>>> www.peerhelper.de

Einen Vorentwurf für die Homepage wurde ausgeteilt – bitte mailt uns eure Ideen und Ergänzungen.

Die HP soll sowohl Jugendliche als auch Fachkräfte, interne und externe ansprechen.

Zur weiteren Logo-Entwicklung findet am 22.01.2016, um 15 Uhr ein Treffen in der Schilleria statt.

Die Nachtschicht findet am 19.02.2016 von 19.00 bis 2.00 Uhr statt, es können aber nur max. drei Personen mit dabei sein: Christian, Ines und Caliz (im Tausch für Anne)

6.) Demofonds Abschluss- und Auftaktveranstaltung

Auftakt- und Abschlussveranstaltung des Jugenddemokratiefonds am 17.03.16 ab 14 Uhr unter der Schirmherrschaft von Jugend- und Gesundheitsstadtrat Herrn Liecke im Rathaus Neukölln mit anschließender Ausstellung der Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen im Bezirk Neukölln

Die Ausstellung vom 17.03. – 30.03.16 bietet euch eine gute Möglichkeit eure Beteiligungsprojekte aus der Kinder- und Jugendarbeit vorzustellen.

Alle Termine auf einen Blick:

26.01.16	ganztägig	WICHTIG: Rückmeldung der Teilnahme per Email an kjubue@neukoelln-jugend.de
27.01.16	11:00 – 13:00 Uhr	Vorbereitungstreffen in der Kinderwelt am Feld
10.02.16	11:00 – 13:00 Uhr	Vorbereitungstreffen in der Remise, Britzer Damm 93
19.02.16	ganztägig	Abgabe Poster per E-Mail oder Zusatzmaterial in der Remise
17.03.16	14:00 – 19:00 Uhr	Offizielle Veranstaltungs- und Ausstellungs-eröffnung durch den Schirmherr und Jugend- und Gesundheitsstadtrat Herrn Liecke
30.03.16	ganztägig	Letzter Ausstellungstag
31.03.16	10:00 – 14:00 Uhr	Abbau, Abholung eurer Materialien aus dem Rathaus
04.04.16	10:00 – 15:00 Uhr	Abholung der restlichen Materialien von der Remise Bitte vorher anrufen!

7.) Train the Trainer Schulung 2016

Bei der nächsten AG Peer Helper, am 18.02.2016, soll der Termin für die nächste Train-the-Trainer Schulung mit Ines abgestimmt werden. Sie soll im April 2016 an einem Donnerstag oder Freitag von 15 – 19 Uhr stattfinden.

Bei der Schulung sollen alle Einsatzbetreuer teilnehmen. Ziel ist es, die vorhandenen Module kurz vorzustellen, gemeinsam das Basismodul durchzugehen, Methoden zu testen und eure zusätzlichen Methoden zu reflektieren. Ein Austausch soll auch über die laufende Bildungsarbeit in den Peer Helper Treffen/ -Supervision stattfinden.

Nächste Sitzung:

AG Peer Helper
18.02.2016
11 – 13 Uhr
JC Feuerwache,
Hannemannstraße 74
12347 Berlin

(Die AG Peer Helper musste vom 11.02. auf den 18.02.2016 verlegt werden, da an erstem Termin der Fachtag zur Haftung stattfindet.)

Protokoll:

Anne Noack, überarbeitet Christian Hörr, Eva Lischke

Anlagen:

- 1.) Rückblick – Erfolgsbilanz: Meilensteine 2015 peers@neukölln (Endphase) und Peer Helper-Netzwerk Neukölln 2015 (Startphase)
- 2.) Liste zur Bestandsaufnahme der Peer Helper, der Projektpartner, Alter, Geschlecht, Angebote und ihre Finanzierung (EFRE / Jugendeinrichtungen) Anlage folgt!!!